

Erscheint Dienstag,  
Donnerstag und  
Samstag.  
—  
Inserate:  
die gespaltene Zeile  
1 1/2 kr.

# Der Remsthal-Bote.

Preis: 1 fl. 36 kr.  
Durch die Post  
bezogen in den  
Oberämtern Gmünd  
und Welzheim  
jährlich 24 kr.  
mehr.

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Samstag,

Nro. 43

8. April 1865.

## Ämtliche Bekanntmachungen und Verfügungen.

G m ü n d.

Schultheiß Spohn in Iggingen ist heute als Bezirksagent der Frankfurter Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Providentia be-  
stätigt worden.

Den 6. April 1865.

R. Oberamt. Schimmel.

G m ü n d.

### Diebstahls-Anzeige.

In der Zeit von Abends 8  
Uhr den 3. bis Vormittags 11 1/2  
Uhr den 4. d. Mts. ist in dem  
Wirthshause zur Sonne dahier  
ein neuer grauer Ueberzieher mit  
schwarzem Orlean gefüttert und  
schwarzen Knöpfen im Werthe von  
18 fl. gestohlen worden.

Dieser Diebstahl wird hiemit  
zu den bekannten Zwecken ver-  
öffentlicht.

Den 6. April 1865.

R. Oberamtsgericht.

Römer.

G m ü n d.

### Abbruchmaterialien- Verkauf.

Am

Dienstag den 11. d. Mts.,  
Vormittags 9 Uhr,

werden in der Kameralamtskanzlei  
im öffentlichen Aufstreich gegen  
baare Zahlung verkauft:

- 1 guter eiserner Rundofen,
- 1 eiserner Ovalofen mit zersprun-  
gener Kranzplatte,
- 1 Thürenschloß mit 8 Schlüsseln,
- 1 Zimmerthüre mit Beschlag und  
1 4 Flügel Fenster.

Den 5. April 1865.

R. Kameralamt.

G m ü n d.

### Haus-Verkauf.

Buchdrucker Löchner bringt  
am

Dienstag den 18. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr,

sein in der Franziskanergasse ge-  
legenes zweistöckiges Wohnhaus  
Nro. 627 mit gewölbtem Keller  
und 9,8 Rth. Hofraum mit Pump-  
brunnen, auf der Rathschreiberei  
Kanzlei zum einmaligen Aufstreich,  
wozu die Kaufsliedhaber unter  
dem Anfügen eingeladen werden,  
daß die Zahlungsbedingungen für den  
Käufer günstig gestellt sind.

Den 6. April 1865.

Rathschreiber Feibl.

c<sup>1</sup>) G m ü n d.

### Haus-Verkauf.

Das dem Johann  
Schanstein, gewesener  
Polizeidener, zustehende  
Besitzthum, und zwar:

ein zweistöckiges Wohnhaus  
Nro. 454 mit gewölbtem Keller  
und 1 Rth. Hofraum am Thürl-  
weg neben Johannes Schindler,  
Mezger, und Dominikus Forster,

Goldarbeiter, sowie 5,7 Rth.  
Gemüsegarten dabei,  
kommt unter amtllicher Leitung am

Wittwoch den 12. d. Mts.,  
Nachmittags 4 Uhr,  
auf der Rathschreiberei im  
öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Den 6. April 1865.

Rathschreiberei.

Feibl.

i<sup>1</sup>) G m ü n d.

### Ziegenschafts-Verkauf.

Heinrich Kießer und Christiane  
Deibele von hier beabsichtigen  
ihr oberhalb des Salvator ge-  
legenes Berggut, bestehend in:

2 Wohngebäuden, 1 Schafhaus,  
9 Rth. Hofraum und 18 1/2 Morg.  
30,7 Rth. Gemüse-, Gras- und  
Baumgarten, welcher einen sehr  
ergiebigen Steinbruch enthält,  
aus freier Hand im öffentlichen  
Aufstreich zu verkaufen.

Die Zahlungsbedingungen sind  
für den Käufer durchaus günstig  
gestellt.

Die Aufstreichsverhandlung findet  
am

Wittwoch den 12. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr

statt, zu welcher die Kaufslied-  
haber auf die Rathschreiberei  
eingeladen werden.

Ein zweiter Aufstreich kommt  
nicht vor.

Den 5. April 1865.

Rathschreiber Feibl.

c<sup>1</sup>) T ä s e r r o t h.

### Akkordsverhandlung.

Mit Anbruch dieses Frühjahrs  
sind in hiesiger Kirche Reparatu-  
ren vorzunehmen, welche nach dem  
Voranschlag an Steinhauer- und  
Maurerarbeit 130 fl., Schreiner-  
arbeit 51 fl., Schlosserarbeit 22 fl.  
und an Weißpuzerarbeit 30 fl.  
betragen. Es findet deshalb eine  
Abstreichsverhandlung am

Montag den 10. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause statt, wo-  
zu Sachverständige eingeladen wer-  
den, mit dem Anfügen, daß  
hier Unbekannte obrigkeitliche Zeug-  
nisse mitzubringen haben.

Stiftungsrath.

P f a h l b r o n n.

### Geld auszuleihen.

Bei der hiesigen Gemeindepflege  
liegen gegen gesetzliche Sicherheit

200 fl. zu 4% Verzinsung zum  
Ausleihen parat.

Den 29. März 1865.

Gemeindepfleger

Sing.

### Vermischte Anzeigen.

G m ü n d.

Für die liebevolle Theil-  
nahme, welche mir bei dem  
Begräbnis meiner un-  
geglückten Schwester zu Theil  
wurde, fühle ich mich ge-  
drungen meinen herzlichsten Dank  
auszusprechen, besonders auch den  
Mitgliedern des Jungfrauen-Ver-  
eins.

Den 6. April 1865.

Emilie Franke.

G m ü n d.

### Gesellen-Verein.

Heute Samstag Abends 8  
Uhr, Fortsetzung des Vortrags über  
die Arbeiterfrage.

Der Vorstand.

### Jugendwehr.

Witte April beginnt ein neuer  
Cursus der Jugendwehr. Junge  
Männer, welche das 16. Lebens-  
jahr erreicht, und Lust haben, in  
dies Institut einzutreten, haben  
sich bis dahin bei dem Unterzeich-  
neten zu melden.

J. G. Büchler.

G m ü n d.

Nächsten Sonntag wird meine  
Gartenwirthschaft  
eröffnet, wozu freundlich einladet  
Biblmaier, z. Ente.

L o r c h.

### Empfehlung.

Die Unterzeichnete zeigt an, daß  
alle Arten Blumen bei ihr zu  
haben sind, Braut- und andere  
Kränze, sowie Todtenbon-  
quet und Straußchen aller  
Art.

Wiederverkäufer erhalten ange-  
messenen Rabatt.

Barbara Beyhl,  
Blumenmacherin.

G m ü n d.

Hopsendrath u. Hopfen-  
locher

empfehlen zu gefälliger Abnahme  
Heinrich Straub,  
Eisen- u. Lederhandlung.

Die Mitglieder der

### Turnerwehr

wollen morgen Nachmittag 1 Uhr  
zu einer Uebung antreten.

J. Buhl.

G m ü n d.

### Empfehlung.

Von Unterzeichnetem werden  
Kleider, Krägen, Paletots, Jacken,  
Mantillen, Knaben und Mädchen-  
anzüge nach neuester Façon, billigt  
verfertigt.

S. Silbebrand,  
Damenkleidmacher,  
beim Kreuz.

i<sup>2</sup>) G m ü n d.

Für

### Confirmanden.

Ich habe eine schöne Aus-  
wahl von silbernen Cylinder-  
und Spindel-Uhren, die ich  
sehr billig abgeben kann, und sich  
deshalb zu Konfirmations-Geschen-  
ken sehr gut eignen.

Um geneigte Abnahme bittet

Michael Barth,  
Uhrmacher.

i<sup>2</sup>) G m ü n d.

### Uhrenketten.

Eine große Auswahl von sil-  
bernen, versilberten und vergolde-  
ten Uhrenketten empfehle ich, und  
bemerke, daß ich mit versilberten  
und vergoldeten von 12 kr. an  
versehen bin.

Einem geneigten Zuspruch steht  
entgegen.

Michael Barth,  
Uhrmacher.

G m ü n d.

### Empfehlung und Erinnerung.

Für die bevor-  
stehende Saison er-  
laube ich mir mein  
auf das reichhaltigste sortirte Her-  
ren- u. Damenstiefel- u. Schuhlager  
dem hochverehrten Publikum in  
Erinnerung zu bringen. Unter  
Zusicherung solider, guter Arbeit  
und den billigsten Preisen steht  
gefälliger Abnahme entgegen  
B. Grimm,  
Schuhmacher im Marktgäßle.

G m ü n d.  
Gewässerte  
**Stoßfische**  
empfehlen auf die Charwoche  
**S. Nittinger.**

G m ü n d.  
**Nachtsicht für Ihre Dichte**  
zu Lampen-Hüb- und Leinöl, wegen  
Reinlichkeit sehr empfehlend, bei  
**S. Nittinger.**

c<sup>1</sup>) G m ü n d.  
**Poliseusen-Gesuch.**  
In einer Bijouterie-Fabrik in  
Stuttgart finden einige fleißige  
und tüchtige Poliseusen dauernde  
Beschäftigung.  
Näheres bei der Redaktion  
dieses Blattes.

c<sup>2</sup>) G m ü n d.  
Der Unterzeichnete sucht einen  
ordentlichen **Arbeiter**. Der Ein-  
tritt kann sogleich geschehen.  
**J. G. Rodi,**  
Schuhmachermeister.

c<sup>1</sup>) G m ü n d.  
Ein **Hausknecht** wird ge-  
sucht. Von wem? sagt die  
Redaktion.

G m ü n d.  
**Handlungslehrlinggesuch.**  
Ein gut geschulter, fleißiger,  
ehrlicher, braver, junger Mann  
findet unter günstigen Bedingun-  
gen in einem Handlungshause eine  
gute Lehrstelle und ist das Nähere  
zu erfragen bei  
der Redaktion.

G m ü n d.  
Für einen gut geschulten jungen  
Mann, wird eine Lehrstelle in ei-  
nem Handlungshause oder Fabrik-  
Comptoir gesucht. Nähere Aus-  
kunft gibt die Red. d. Bl.

c<sup>1</sup>) G m ü n d.  
**Bayerische Saat = Gerste**  
schönster Qualität bei  
**Bäcker Winder.**

c<sup>2</sup>) W e l z h e i m.  
**Hopfen feil.**  
Der Unterzeichnete könnte 2  
Säcke feinen Lagerbier-Hopfen ab-  
geben.  
**Matthäus Sägele**  
zum Hirsch.

c<sup>2</sup>) G e b e n w e i l e r  
bei Kaisersbach.  
**Wein feil.**

Der Unterzeichnete hat  
4 Eimer 1863er (nicht 1862er) u.  
6 Eimer 1857er  
untermischt,  
Schornbacher Gewächs, zu ver-  
kaufen.  
**Alt Ellinger,**  
Hetschenbauer.

G m ü n d.  
**Alte Fenster und Thüren**  
noch gut erhalten, werden verkauft.  
Von wem? sagt die Red. d. Bl.

c<sup>1</sup>) G m ü n d.  
Einen **Ruhwagen** mit eise-  
nen Achsen, einen **Gespflug**  
und eine **EGge** hat zu verkaufen  
**Berger,**  
in der Waldstettergasse.

G m ü n d.  
**Fahrniß-Verkauf.**  
Montag den 10. April  
von 1 Uhr an  
hält der Unterzeichnete eine Fahr-  
niß-Versteigerung in gewöhnlicher  
Hausrichtung, wozu Kaufslieb-  
haber einladen.

**Aug. Müller**  
in der Franziskanergasse.

G m ü n d.  
**1/2 Morgen Hopfgarten**  
auf dem Hofe an der Straße ge-  
legen und mit einem Güllentisch  
versehen, auch schon gedüngt, ist  
in Ziellern dem Verkauf ausgesetzt.  
Wo? sagt  
die Redaktion.

S p r a i t h a c h.  
**Liegenschafts-Verkauf.**  
Der Unterzeichnete beabsichtigt  
wegen Familienverhältnissen sein  
Anwesen, bestehend in einem zwei-  
stöckigen Wohnhaus mit Scheuer  
und Stall unter einem Dach und  
würde sich dasselbe für jeden Hand-  
werker eignen, nebst 9 Morgen  
Güter und 4 Stück Rindvieh, zu  
verkaufen. Es befindet sich alles  
in ganz gutem Zustande und kann  
jeden Tag ein Kauf abgeschlossen  
werden mit  
**Johannes Inenmoser.**

c<sup>1</sup>) W e l z h e i m.  
**Guts-Verkauf.**  
Unterzeichneter hat ein Defo-  
nomiegebäude in Welzheim an der  
Schornborfer Straße gelegen, un-  
ter äußerst günstigen Bedingungen  
zu verkaufen.  
Das Wohnhaus ist noch im  
besten Zustande, zu drei Wohnun-  
gen eingerichtet, nebst geräumiger  
Scheune und Stallungen u. s. w.,  
ebenso arrondirt beim Hause ca.  
3 Morgen Gras- und Baumgar-  
ten und 20-30 Morgen Acker  
und Wiesen in den besten Lagen;  
auch könnte Wald dazu erworben  
werden.

**Schmid zur Krone.**  
Ein Quantum **Heu** und  
**Stroh** hat zu verkaufen.  
Der Obige.

G m ü n d.  
Möhrenwirth **Eisele** hat sehr  
gutes **Heu** und ebenso **Stroh**  
zu verkaufen.

G m ü n d.  
Einen Rest **Heu** u. **Stroh**  
verkauft  
**Rudolph Glockner.**

G m ü n d.  
Ein 5 Wochen altes **Ruh-  
kalb**, gelbwocht, mit grobem  
Wuchs ist dem Verkauf ausgesetzt  
Von wem? sagt  
die Redaktion.

c<sup>1</sup>) G m ü n d.  
4 Stück **Läuferschweine**  
hat zu verkaufen  
**Bäcker Sorg.**

c<sup>1</sup>) G m ü n d.  
300 Ctr. **Heu** und **Stroh**  
hat zu verkaufen  
**Thomas Untersee.**

G m ü n d.  
**Spar- & Credit-Verein.**  
Heute Samstag Abend 1/28 Uhr  
**General-Versammlung**  
im Gasthof zum goldenen Lamm.  
Der Ausschuss.

c<sup>1</sup>) G m ü n d.  
**Bijoutier-Lehrlinge**  
werden angenommen bei  
**Kenner u. Bächler.**

G m ü n d.  
Mein reichhaltiges Lager in  
**Porzellan-Waaren:** Crucifixe, Figuren, Schreib-  
zeuge, Briefbeschwerer, Do-  
sen, Cigarrenbecher etc. etc.  
**Thon-Waaren:** Fisch- und Blumengestelle, Blumen-  
zeuge etc. etc.  
**Eisenguß-Waaren:** Crucifixe, Lichtschirme, Nacht-  
uhren, Nachtlampen, Leuch-  
ter, Toilette-Spiegel, Nähhalter, Cigarrenständer, Aschen-  
becher, Uhrständer, Schreibzeuge, Briefbeschwerer etc. etc.  
**Leder-Waaren:** Photographie-Albuns, Schreib-  
mappen, Brieftaschen, Notizbücher,  
Cigarretuis, Portemonnaies und Bündholz-Einis etc. etc.  
**Spiegel & Spiegel-Gläser** von den ein-  
fachsten bis  
zu den feinsten Sorten, besonders auch **Toilette- u.**  
**Handspiegel.**

**Wand-Uhren** in schöner Auswahl, für deren beste  
Qualität garantirt wird.  
**Belfarbendruck-Bilder & Photo-  
graphien, Photographie- & Bil-  
der-Rahmen** in allen Sorten, complet mit Glas  
und Garnitur,  
empfehle zu gütiger Abnahme und sichere die billigsten Preise zu.  
Noch erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, daß sich von  
meinen Artikeln sehr viele zu **Confirmations-Geschenken**  
eignen dürften.

**Wilh. Lindenmayer.**

G m ü n d.  
Mein reich assortirtes Lager in  
**Eisenguß-Waaren:** Crucifixe, Lichtschirme,  
Nacht-Uhren, Nacht-  
lampen, Leuchter, Toilette-Spiegel, Nähhalter, Cigar-  
ständer, Aschenbecher, Uhrständer, Schreibzeuge, Brief-  
beschwerer etc. etc.

**Thon-Waaren:** Fisch- u. Blumengest. u. Blum-  
menlampen, Cigarrenständer, Feuer-  
zeuge etc.

**Leder-Waaren:** Photographie-Albuns, Schreib-  
bücher, Cigarretuis, Portemonnaies, Bündholz-Einis etc.

**Spiegel- & Spiegel-Gläser**  
von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten, be-  
sonders auch Toilette- und Handspiegel.  
empfehle zu gütiger Abnahme und sichere die billigsten Preise zu.  
Noch erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß sich von  
meinen Artikeln sehr viele zu **Confirmations-Geschenken**  
eignen.

**J. Müllisen.**

**Glacehandschuhe**  
in ausgezeichneter Qualität empfiehlt  
**J. Müllisen.**  
c<sup>1</sup>) **Brackwang,** Schulttheierei Tiggingen.  
Dienstag den 11. I. Mts. wird bei Unterzeichnetem  
die Brackhoffjagd im öffentlichen Ausschreib an den Meist-  
bietenden auf 6 Jahre übergeben. Bedingungen am obi-  
gen Tage.  
**Joseph Harsch, Wirth.**

Smünd.  
 Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich im Besitz einer neuen  
**Tapeten-Musterkarte**  
 bin, welche durch reiche Auswahl der modernsten und geschmack-  
 vollsten Dessins, wie durch sehr billige Preise sich auszeichnet.  
 Indem ich schnellste Bedienung zusichere, empfehle ich mich zu  
 zahlreichen Aufträgen.  
**Commiss. Rudolph.**

Smünd.  
**Empfehlung.**  
 Unterzeichneter bringt dem verehrlichen Publikum zur gefälligen  
 Anzeige, daß die  
**Tapeten-Musterarten**  
 von Heilbronn und München  
 angekommen sind, was Geschmack und Dessins betrifft, sind solche  
 prächtig ausstattet und die Preise sehr billig gestellt. Zu zahl-  
 reichen Aufträgen empfiehlt sich  
**Carl Hack,**  
 Tapezier und Schirmmacher.

Smünd.  
**Empfehlung.**  
 Dem verehrlichen Publikum bringe ich meine schöne Auswahl  
 von  
**Regen- & Sonnenschirmen**  
 in Erinnerung, es wird mein Bestreben sein, die Preise so billig  
 als möglich zu stellen, um einen recht schnellen Umsatz zu erzielen.  
 Für geneigten Abnahme empfiehlt sich  
**Carl Hack,**  
 Tapezier und Schirmmacher.

Für die  
**Frühjahrs-Saison!**  
 Schleier in Tüll von 15 fr. an,  
 do. in Seide von 54 fr. an  
 mit Bordüren —  
 do. in Gay Donna Maria pr. Elle 48 fr.

**Chemisette** gest. . . . . von 4 fr. an bis 2 fl.  
 do. in glatt . . . . . von 10 fr. an und höher  
 do. in Leinen . . . . . von 12 fr. " " "  
 do. mit Manschetten von 24 fr. " " "  
**Große Mütze** do. . . . . von 21 fr. " " "

**Für Confirmanden!**  
 Weiße Molls in glatt von 14 fr. an pr. Elle,  
 do. in franz. " 18 fr. " " "  
 do. faconirt " 24 fr. " " "  
 do. Taschentücher mit Namen von 24 fr. an,  
 do. ohne Namen von 24 fr. an,  
 do. in Leinen von 12 fr. an,  
 do. Unterröcke mit Baden gest. von 2 1/2 fl. an,  
 do. do. tamp abgefaßt von 3 1/2 fl. an.  
 Schwarze Seidenstoffe . . . . . von 54 fr. an pr. Elle,  
 glatte und faconirte Bänder . . . . . von 4 fr. " " "  
 Berglimpen zc. . . . . von 3 fr. " " "  
 Sammtbänder aller Art . . . . . von 1 1/2 fr. " " "  
 gauffrirte und glatte Bänder . . . . . von 1 fr. an bis 3 fr.  
 empfiehlt  
**J. A. Kuhn.**

Smünd.  
**Empfehlung.**  
 Herr C. Schweikhardt in Isny hat bei mir eine größere  
 Musterkarte seiner  
**Kunstfärberei**  
 verbunden mit Kleiderdruckerei niedergelegt, welche ich zur ge-  
 fälligen Einsicht und Benützung empfehle, und bemerke, daß alle  
 14 Tage eine Sendung abgeht und wieder ankommt.  
**Conditor Grauer.**

Smünd.  
**Ausverkauf.**  
 Auf bevorstehende Verbrauchszeit erlaube ich mir mein Lager  
 bestehend in Herrn- und Damen-Artikel in empfehlende Erinnerung  
 zu bringen.  
 Rock-, Hosen- und Westenstoffe in allen Farben  
 Cravatten, Halsbinden und Halstücher,  
 Herrenhemden mit eingesezten Brüsten und gewöhnliche  
 Unterjacken, Unterbeinkleider, Socken und Strümpfe  
 Taschentücher in Leinen und Baumwolle,  
 seidene Halstücher für Herren und Damen,  
 Handschuhe in Glace, Seiden und Baumwolle,  
 weißen und farbigen Pique, Biz und Drucktattun,  
 Damen-Kleiderstoffe in großer Auswahl,  
 Leinwand, Shirting und Futterzeuge,  
 Bettbarchent und Drill.  
 Um den Ausverkauf meines Waarenlagers zu beschleunigen,  
 habe ich die Preise noch bedeutender herabgesetzt und bitte um  
 zahlreichen Besuch.  
**G. Kreuser.**

Wir beehren uns hiermit die Anzeige zu machen daß wir auf  
 hiesigem Plage eine  
**mechanische Abwergspinnerei**  
 errichtet und in Betrieb gesetzt haben. Versetzen mit englischen  
 Spinnmaschinen besser und neuester Construction sind wir im  
 Stande ein vorzüglich reines, schönes und festes Garn zum billig-  
 sten Preis zu liefern.  
 Wir empfehlen uns daher bestens zu geneigten Aufträgen und  
 fügen bei, daß wir auch  
**Abwerg zum Lohnspinnen**  
 annehmen und deshalb für Schwab. Smünd und Umgebung  
 Herrn **Chr. Böttigheimer**, Kaufmann in Schw. Smünd  
 aufgestellt haben, Abwerg zum Lohnspinnen in jeder Quantität  
 für uns in Empfang zu nehmen und das fertige Gespinnst wieder  
 abzuliefern.  
 Indem wir noch bemerken, daß der Spinnerlohn für den üb-  
 lichen deutschen Landschneller 4-Kreuzer beträgt, sichern  
 wir prompte und reelle Bedienung zu.  
**Alois Rädler & Comp.**  
 in Weiler im Allgäu.

Auf Obiges höchst Bezug nehmend, kann ich die mechanische  
**Abwergspinnerei** der Herren **Alois Rädler & Comp.**  
 in jeder Hinsicht bestens empfehlen und zugleich die Versicherung  
 geben, daß meiner Seits, die Annahme von Abwerg, wie die Ab-  
 gabe, des sich ergebenden Gespinnstes für die Betreffenden möglichst  
 bequem und pünktlich besorgt werden wird.  
**Chr. Böttigheimer,**  
 Kaufmann in Smünd.

**Bimssteinseife**  
 aus der Fabrik von Paul Bonz in Stuttgart  
 für Gold- und Silberwaaren Fabrikanten, wodurch ihnen kein  
 Gräß mehr verloren geht, empfiehlt en gros und en detail  
**Mr. Schmölz.**  
 Von den bekannten  
**Schleswig-Holstein- oder Koburger-Loosen**  
 Ziehung den 1. Juni. — 2 Stück für 1 fl. 45 fr.  
 sind Loose zu haben bei  
**Heinr. Chr. Bilsinger in Welzheim.**

**Die mechanische Werkstätte**  
 von **Carl Kaufmann** in Pforzheim, Bleichstraße, em-  
 pfehle den Herren Bijouterie-Fabrikanten ihre nach neuester Con-  
 struktion sorgfältigst gefertigten Goldblech- und Drahtwalzen. —  
 Dieselbe übernimmt auch die Correction älterer unrichtig geworde-  
 ner Blechwalzen, welche mittelst einer speziell zu diesem Zweck er-  
 bauten Maschine rasch und pünktlich wieder hergestellt werden,  
 unter Zusicherung billiger Preise.

## Passauer ASPHALT-LACK,

glänzend schwarz und schnell trocknend,  
eignet sich zum Lackiren von Stahl, Eisen, Blech, Leder, Holz und Stein, um solchen ein elegantes Ansehen zu geben und gegen Rost und Witterung zu schützen. Ferner zur Renovirung von alten Schiffs- und Wagen-Gummidecken, zum Anstrich von Papier, Leinen-, Hanf- und Baumwoll-Geweben, um solche wasserdicht zu machen.

Niederlage in Gmünd bei

**Chr. Böttigheimer.**

## Gegen jeden veralteten Husten allen Brust-, Hals- und Lungenleiden der verbesserte

Preis der  
ganzen Flasche  
1 fl. 45 fr.

### weisse Brustsyrop

Preis der  
halben Flasche  
54 fr.

von **Conrad Gerold in Mannheim,**

ein Linderungsmittel und nach dem Urtheile Sachverständiger der Heilkräftigste aller derartigen Syrupe, weshalb derselbe als Hausmittel nicht genug empfohlen werden kann.

Niederlage in Gmünd bei

**Franz Kav. Aman jr.**

G m ü n d.  
Eine **Hobelbank** hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

G m ü n d.  
Den **Grasertrag** von meinem Garten verpachte ich auf mehrere Jahre.  
**Maximiliane Herlhofer.**

G m ü n d.  
**Paß-Heu** wird zu kaufen gesucht und sieht Anträgen entgegen

**F. Schwab,**  
hintere Schmidgasse Nr. 48.

G m ü n d.  
Gute schwarze **Gartenerde** verkauft  
**C. Köhler im Zwinger.**

G m ü n d.  
Ein freundliches **Logis** von zwei bis vier Zimmern hat bis Georgi zu vermieten. Wer? sagt die Redaktion.

G m ü n d.  
Vor dem Postgebäude wurde dieser Tage ein kleines Portemonnaie mit 4 kr. gefunden, welches bei der Redaktion abgeholt werden kann.

Gestorben in Gmünd den 5. April, Abends  $\frac{2}{3}$  3 Uhr, **Anna Maria Seiffert**, geb. Schenk, Wittwe des † Gottfried Seiffert, Hutmacher, 73 Jahre alt, am Schleimsieber. Leiche Freitag 3 Uhr. Trauerhaus Kaltenmarkt.

**128. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.**  
Auf eine Anfrage des Abgeordneten Groß sagt Staatsrath v. Renner zu, daß aus dem Böttigheimer Holzgarten über die Dauer der gegenwärtigen strengen Witterung fortwährend Holz abgegeben werden soll. Rüdinger entwickelt seine Motion über Herbeiführung einer gesetzlichen Ordnung der Papiergeldausgabe. Die Kammer beschließt deren Druck mit 61 gegen 14 Stimmen.

Tagesordnung führt auf die Berathung des Berichtes der Finanzkommission über die Grundstocksverwaltung; Berichterstatter Egelhaf. Der Aktivstand des Grundstocksvermögens betrug am 30. Januar 1863 abzüglich der Passiva 20,171,927 fl. 42 kr. Groß stellt den Antrag wiederholt die Bitte um Einbringung eines Gesetzesentwurfes über die Anlegung eines Grundstocksvermögens an die Regierung zu stellen, was mit 69 gegen 7 Stimmen angenommen wird. Ebenso wird auf Seeger's Antrag die Frage, ob die große Menge von Staatspapieren, welche bei der Grundstocksverwaltung angesammelt sind, nicht zu Eisenbahnbauarbeiten zu verwenden seien, an die Finanzkommission zu weiterer Berichterstattung gewiesen. Schließlich folgt die Berathung des Berichtes der Kommission für innere Verwaltung über die Motion des Abgeordneten Ruf in Betreff der Erleichterung der Bauvorschriften für Strohdächer. Berichterstatter Frueh. Die Kommission beantragt, die Kammer wolle diese Motion der k. Staatsregierung mit der Bitte um nähere Erwägung und thunliche Abänderung der in Beziehung auf die Strohdächer geltenden beschränkenden Bestimmungen vorlegen. Die Kammer erklärt sich einverstanden.

Bei dem Brande in **Welzheim** am 28. Februar haben sich durch Muth und Thätigkeit ausgezeichnet und werden deshalb vom Ministerium des Innern öffentlich belobt: die Feuerwehr von Welzheim, Zimmermann Scheffel, jung Georg Groß, Sternwirth, Gemeinderath, Kaminsfeger Berkheimer, Schmid Gottlieb Knöbler, Schmid Friedrich Klent und Daniel Schaz, Bauer, sämmtlich von Welzheim.

**Wahlbronn.**  
Zwei 2 $\frac{1}{2}$  Jahr alten **Farren**, Hestmocht, Leinthal Race, zum Sprung noch tauglich, hat zu verkaufen.

Den 29. März 1865.

**Johannes Schwarz,**  
Gutsbesitzer.

17) **Gschach, D.A. Gaildorf.**  
**Hopfenstangen-Verkauf.**  
300 Stück 25—30' und  
800 Stück 18—25' lang,  
ferner liegen bei dem Unterzeichneten noch

**500 Rechenstiele**

parat.  
**A. Bäurle z. Lamm.**  
G m ü n d.  
Ein Geldsäckchen ist gefunden worden und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden. Wo? sagt die

Redaktion.

L o r d.

**Auf die Erwidrerung des  
Schreiners Carl Moser  
von hier,**

in Nr. 40 dieses Blattes, diene dem Publikum folgendes zur Nachricht.

Die erste Behauptung von Moser, daß ihm Zimmermeister Frey in letzter Zeit, eine schon vor 4 Jahren bezahlte Schuld, nochmals habe anfordern lassen, ist eine elende Lüge.

Die Papiere des Frey, sind vielleicht besser in Ordnung, als die „Akten“ des Moser.

Was die weitere Behauptung des Moser betrifft, er habe dem Christoph Dieterle für gelieferte

Arbeiten 14 fl. nachlassen müssen, um einen Streit zu verhüten, um mit der Verjährung nicht durchzufallen, so verhält sich die Sache gerade umgekehrt, nicht er ließ etwas nach, sondern wir Frey und Dieterle, mußten einen großen Theil unserer gerechten Forderungen an Moser im Vergleichswege nachlassen, weil sonst Moser nach seinen Aeußerungen, vom Verjährungsgefeß Gebrauch gemacht hätte, in welchem Fall wir dann ihm seine Forderungen bei Heller und Pfennig hätten bezahlen müssen, während unsere Forderungen als verjährt durchgefallen wären, Moser hat übrigens nicht bloß gegenüber von uns das Verjährungsgefeß angerufen, er hat solches auch früher schon geltend gemacht, und wir wollen ihn dießfalls nur an die Forderungen des Müllers Zinser in Waldhausen und des Seemüllers Ludwig von hier, erinnern.

Was den weitem Vorwurf des Moser anbelangt, daß wir zu feig gewesen seien, bei unserem ersten Artikel in Nr. 39 d. Bl. unsere Namen zu nennen, so erklären wir, daß wir die Deffenlichkeit nicht scheuen, und daß wir deshalb unsere Namen nicht nannten, weil wir dachten, Moser werde solche selbst errathen, was auch wirklich der Fall war.

Dieß unser letztes Wort in dieser Sache.

Den 4. April 1865.

**Matthäus Frey,  
Christoph Dieterle.**

— Die Verhandlungen über den Zoll- und Handelsvertrag zwischen dem Zollverein und der Schweiz, welche vor mehreren Wochen hier begonnen hatten und dann zu neuer Instruktionseinholung der schweizerischen Bevollmächtigten unterbrochen wurden, sind vorgestern wieder fortgesetzt worden und soll alle Aussicht darüber vorhanden sein, daß eine Einigung erzielt wird. Auch die Beihiligung Württembergs an der Bodenseegürtelbahn soll jetzt gesichert sein, nachdem Bayern seinen Widerstand gegen Württemberg hat fallen lassen.

— Die Besitzer der Loosnummern der Pferdemarktlotterie 8307—8317 können sich freuen, denn diese sollen sicher gewinnen. Hr. Feger kam nämlich von einem Pferdliebhaber vom Lande ein Schreiben zu mit der Bitte, ihm doch ja diese Nummern zu schicken, er habe sie im Traum auf einem Zettel an dem Hintern eines staatlichen Schimmels angeklebt gesehen. Leider konnten dem Träumer die Glücksnummern, welche schon verkauft waren, nicht mehr zugesandt werden.

Aus **Mecklenburg-Schwerin** den 2. April. In der vorgestrigen Sitzung des volkswirtschaftlichen Vereins zu Rostock theilte sich auch der Rittergutsbesitzer Rust auf Staffow bei der Debatte und theilte mit, daß seine sämmtlichen Hoftagelöhner ihm gekündigt hätten, um mit ihren Familien auszuwandern, und daß er auf der Reise begriffen wäre, um sich neue Arbeiter zu suchen. Eine glänzende Illustration unserer Zustände. — Die Auswanderung beginnt in diesem Jahr sehr früh. Zu Hunderten sind schon mecklenburgische Tagelöhner mit der Eisenbahn nach Hamburg gefahren, um sich mit den am 1. April abgehenden Schiffen nach Amerika einzuschiffen.

**Wien** den 5. April. Preußen und Oestreich werden morgen in der Bundestagsitzung beide mitstimmen, sowie Erklärungen abgeben; die preussische wird sehr gemäßig und lauten, die Oestreich's seinem bekannten Vorschlag gemäß, als zu Gunsten der drei Antragsteller.